

PRESSE INFORMATION

Recaro Automotive Seating startet beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring

Zum 45. Mal ist der Nürburgring am Wochenende vom 25. bis 28. Mai Schauplatz des legendären ADAC Zurich 24h-Rennens: Als Ausrüster von Rennschalen ist auch die Adient-Produktgruppe Recaro Automotive Seating mit an Bord zahlreicher Spitzenfahrer im 161 Teilnehmer starken Starterfeld. Ein Audi TTRS2 und ein Audi RS3 des Teams LMS Engineering gehen als Partnerfahrzeuge von Recaro Automotive Seating ins Rennen.

KAISERSLAUTERN, 22. Mai 2017 – „Der Markenname Recaro ist seit über 40 Jahren im Motorsport zuhause, internationale Teams und Profipiloten vertrauen auf die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Rennschalen,“ sagt Markus Kussmaul, Executive Director der Specialty Seating Group von Adient und verantwortlich für das weltweite Geschäft von Recaro Performance Car Seating. „Beim Motorsport-Highlight des Jahres auf dem Nürburgring stellen wir vor allem im Feld der Porsche 991er-Baureihe zahlreiche Spitzenteams wie Manthey Racing, Falken Motorsport oder Frikadelli Racing aus.“

An Bord von zwei Partnerfahrzeugen geht Recaro Automotive Seating bei der 45. Auflage des spektakulären Eifel-Klassikers selbst an den Start: Der Audi TTRS2 mit der Startnummer 89 tritt in der stark besetzten und heiß umkämpften Klasse SP3T an, pilotiert von den erfahrenen und schnellen Nordschleifen-Kennern Daniela Schmid, Ulrich Andree, Christian Schmitz und Stefan Wieninger. Ebenfalls spannend wird der Auftritt der neuen, weltweit wachsenden TCR-Klasse für Tourenwagen mit Turbomotoren bis zu zwei Litern Hubraum – mit dabei der Audi RS3 mit der Startnummer 17 und dem Gentlemen-Team Artur Gorojan, Pierre Humbert und Matthias Wasel. Zudem wird Ulrich Andree auch in diesem Fahrzeug unterstützend ins Lenkrad greifen.

KONTAKT

Tilman Schäfer
T: +49 7071 156-32
presse@recaro-automotive.com

Presseinformationen:
www.recaro-automotive.com/presse/news

RECARO Automotive Seating in Social Media:



Beide Fahrzeuge kommen aus dem erfolgreichen Rennstall von LMS Engineering. Teamchef Andreas Lautner blickt auf eine 30-jährige Karriere als Ingenieur im Motorsport zurück, bei der unter anderem Siege bei der Rallye Dakar ebenso zubuche stehen wie der Titelgewinn der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring 2012.

Neben der technischen Betreuung von Kundenfahrzeugen und dem Ersatzteilhandling für diverse Hersteller im Motorsport setzt Lautner erfolgreich eigene Rennfahrzeuge in diversen bekannten Meisterschaften und beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring ein. Zur Zusammenarbeit mit Recaro Automotive Seating sagt Teamchef Lautner: „Recaro Produkte haben mich über meine gesamte Motorsportlaufbahn hinweg begleitet – ich kann mir daher keinen passenderen Partner für das 24h-Rennen vorstellen. Die Recaro Motorsportschalen sind nach wie vor bei Sicherheit und Qualität unerreicht. Hinzu kommt die perfekte Ergonomie sowie die individuellen Adaptionmöglichkeiten an verschiedene Piloten, was gerade im Langstreckensport unabdingbar ist.“

Rennschale der Wahl für das Team LMS Engineering ist die Recaro P 1300 GT. Andreas Lautner: „Ein großer Schritt in Sachen Fahrgefühl für unsere Piloten, weil die Schale und ihre Anbindung sehr viel steifer und stabiler ist als vorherige Lösungen.“ Sie verfügt als weltweit erste Schale nach dem FIA-Standard 8862-2009 für „Advanced Racing Seats“ über eine Längseinstellung mit flexiblem Adapter. Damit und durch ihre austauschbaren Polsterpads in zwei Größen entsteht ein Maximum an individuellen Anpassungsvarianten für die Fahrer. Die ideale Rennschale für Wettbewerbe wie das 24h-Rennen mit seinen häufigen Fahrerwechseln, bei denen es auf jede Sekunde ankommt.

###

Über Recaro Automotive Seating:

Recaro Automotive Seating ist eine Produktgruppe von Adient. An acht Standorten in Deutschland, Polen, der Slowakei, Japan, Mexiko und den Vereinigten Staaten entwickeln, produzieren und vermarkten wir Komplettsitze, die unsere Kernkompetenzen Design, Ergonomie, Handwerkskunst, Robustheit, Leichtbau und Wertarbeit unter dem eingeführten Markennamen Recaro repräsentieren. Recaro Automotive

Seating fasst zwei Geschäftsfelder zusammen: Recaro Performance Car Seating bietet Pkw-Sitze für die Erstausrüstung und den Nachrüstmarkt an, Recaro Commercial Vehicle Seating konzentriert sich auf Sitze für Nutzfahrzeuge in der Erstausrüstung und im Nachrüstmarkt.

Über Adient:

Adient ist ein global führender Anbieter von Automobilsitzen. Mit 75.000 Mitarbeitern in 230 Produktions- und Montagewerken in 33 Ländern weltweit produzieren und liefern wir Automobilsitze für alle Fahrzeugklassen sowie für alle großen OEMs. Unsere Expertise umfasst alle Stufen des automobilen Sitzherstellungsprozesses, von einzelnen Komponenten bis zu kompletten Sitzsystemen. Unsere integrierten, firmeninternen Kompetenzen decken alle Entwicklungsschritte unserer Produkte von Forschung und Entwicklung über das Design bis zur Konstruktion und Produktion ab. Wir stellen mehr als 25 Millionen Fahrzeuge pro Jahr aus. Weitere Informationen zu Adient finden Sie unter adient.com.